

Mitteilung:

Am Dienstag, den 20.09.2022, fand auf dem Sportplatz in Windeck-Leuscheid das Leichtathletiksportfest der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung statt. Konkret gingen die Vorgebirgsschule Alfter, die Heinrich-Hanselmann-Schule aus Sankt Augustin und die Förderschule aus Windeck-Rossel als Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises sowie die Helen-Keller-Schule aus Wiehl-Oberbantenberg bei den Wettbewerben an den Start.

Die insgesamt 60 Mädchen und Jungen traten dabei in den Disziplinen Sprint, Ausdauerlauf, Weitwurf und Weitsprung gegeneinander an. Beim „Schulspiel“, dem Staffellauf, wetteiferten dann die vier Schulen noch miteinander. Jeweils 10 Schülerinnen und Schüler pro Schule sind gelaufen, der Rest hat mit vollem Einsatz angefeuert. Auch die Stimmung bei der Siegerehrung war außerordentlich gut. Ein gesunder Mittagssnack wurde von den Eltern der ausrichtenden Förderschule aus Windeck-Rossel vorbereitet.

Die Schulsportwettkämpfe der Förderschulen haben eine ganz besondere Atmosphäre, sie sind ein Highlight im Schulsport-Schuljahr. Die Begeisterung und Motivation der Schülerinnen und Schüler war spürbar, sie haben engagierte Leistungen erbracht.

Das Kampfgericht beim Sportfest stellte das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen. 26 Schülerinnen und Schüler sowie verschiedene Lehrkräfte kümmerten sich um Zeitmessung, Weitsprung und Ballwurf. Diese Kooperation der Unterstützung gibt es schon seit einigen Jahren und wird von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums sehr gut und gerne angenommen.

Das Leichtathletiksportfest erhält derzeit zusätzlich einen wichtigen sportlichen Stellenwert, da das sonst gern ausgerichtete „Schwimmfest der besonderen Art“ der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung dieses Jahr aufgrund der Schließung des Hallenbads in Dattenfeld im Zuge der Energiesparmaßnahmen nicht stattfinden konnte.

Zum Ausschuss für Kultur und Sport am 19.10.2022

Im Auftrag

